

Netzwerk Norddeutsche Demokratieforschung (NND)

Vierter Doktoranden-Workshop Demokratieforschung

Termin: Freitag, 29. April 2011

Ort: Zentrum für Demokratieforschung (ZDEMO), Leuphana Universität Lüneburg,
Scharnhorststrasse 1, 21335 Lüneburg (Tagungsraum: UC 10, Senatssaal)

Koordination: Thomas Saretzki

Programm

11:00 Begrüßung und Eröffnung:
Ferdinand Müller-Rommel/Thomas Saretzki (ZDEMO)

Stand und Perspektiven der Demokratieforschung: Schlaglichter

Panel:

- Philipp Harfst (Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald): The Consequences of Electoral System Change. Analysing the Performance of Institutional Change
- Chris Welzel (Leuphana Universität Lüneburg): Ist der Wunsch nach Demokratie universell – Oder ist das naives westliches Wunschdenken?
- Frank Nullmeier (Universität Bremen): Neoliberale Politik nach ihrem Scheitern und die Zukunft nationalstaatlicher Demokratie

13:00 Mittagessen

Aktuelle Promotionsvorhaben im Bereich der Demokratieforschung

14:00 Ina Kubbe (Leuphana Universität Lüneburg): The Determinants of Corruption in Comparative Perspective

15:00 Felix Behnke (Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald): The Consequences of „Divide-and-Rule“-Politics in Africa

16:00 Kaffeepause

16:30 Sebastian Niehoff (Leibniz Universität Hannover): Politische Legitimität und Demokratie in transnationaler Perspektive

17:30 Jan-Hendrik Kamlage (Universität Bremen): Demokratische Potentiale zivilgesellschaftlicher Inklusion im Partnerschaftsmodell der Europäischen Regionalpolitik

19:00 Gemeinsames Abendessen im Stadtzentrum von Lüneburg (Mälzer)